

Ratsherr Dr. Wilmers befürchtet, dass durch die Erhöhung des Verkehrsaufkommens eine Gefährdung für die Nutzer des Öffentlichen Personennahverkehrs entsteh

Fachbereichsleiterin Thünker-Jansen kann dies zurückweisen, da es sich hier um ein kleines Baugebiet handelt und das zu erwartende Verkehrsaufkommen nur geringe Auswirkungen auf die Bushaltestellen und den Verkehrsfluss nach sich ziehen wird.

Der Vorsitzende stellt fest, dass über den Tagesordnungspunkt als Empfehlung an den Rat und in Form einer Gesamtabstimmung beschlossen werden soll.